

# Aquila Group

## Richtlinie zur ESG-Integration

## Inhalt

<b>Einführung</b> .....	<b>3</b>
<b>Leitlinien</b> .....	<b>4</b>
<b>Unsere Struktur</b> .....	<b>5</b>
<b>Unser Ansatz - ESG-Integration entlang der Wertschöpfungskette</b> .....	<b>6</b>
<b>1. Beschaffung</b> .....	<b>6</b>
<b>2. Investment Due Diligence</b> .....	<b>7</b>
<b>3. Investitionsentscheidungen</b> .....	<b>8</b>
<b>4. Überwachung und Berichterstattung</b> .....	<b>9</b>
<b>Kontinuierlicher Verbesserungsprozess</b> .....	<b>9</b>

## Einführung

Die Aquila Group ist eine auf Investitionen und Entwicklung essenzieller Sachwertanlagen spezialisierte sowie im Besitz der Gründer und Partner befindliche Unternehmensgruppe. Unter essenziellen Sachwertanlagen verstehen wir Assets, die mit dem Ausbau oder der Erneuerung von kohlenstoffarmer Infrastruktur weltweit zusammenhängen. Dazu gehören beispielsweise grüne Energien (Windenergie, Photovoltaik (PV), Wasserkraft und Batteriespeicher), nachhaltige Infrastruktur (Green Logistics und Data Centres) sowie spezielle Assetklassen wie Carbon Forestry, Energieeffizienz und Wachstumskapital zur Eindämmung des Klimawandels. Wir initiieren, entwickeln und managen essenzielle Sachwertanlagen über die gesamte Wertschöpfungskette und die gesamte Lebensdauer. So können wir den langfristigen Nutzen von Projekten und deren Ökosystemen für alle Stakeholder sicherstellen.

Unsere Verpflichtung zur Nachhaltigkeit geht über unser Engagement zur Unterstützung der Energiewende und der Dekarbonisierung der Weltwirtschaft hinaus. Wir halten es für wichtig, ESG-Faktoren im Rahmen unserer Anlagestrategien und -prozesse sowie beim Management unserer Assets zu berücksichtigen. Eines der Leitprinzipien unserer ESG-Integration ist die ‚doppelte Materialität‘. Dem Prinzip folgend erkennen wir an, dass ESG-Faktoren einen wesentlichen Einfluss sowohl auf die finanziellen Auswirkungen als auch auf die Auswirkungen unseres Handelns auf Gesellschaft und Umwelt haben. Es ist allgemein bekannt und dokumentiert, dass ESG-Faktoren einen wesentlichen Einfluss auf die finanzielle Bewertung und die Risiken eines Vermögenswerts haben können, was auch als Outside-In-Perspektive bekannt ist. Wir verpflichten uns jedoch ebenfalls, die Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt und die Gesellschaft zu berücksichtigen, was der Inside-Out-Perspektive entspricht.

Zudem ist es unsere Überzeugung, dass ESG-Faktoren am erfolgreichsten gemanagt werden können, wenn wir frühzeitig in die Wertschöpfungskette eingebunden sind und so viele vorgelagerte Aktivitäten bei Entwicklung, Bau und Betrieb von Anlagen wie möglich steuern. Auf diese Weise können wir ESG-Kriterien zu jedem Zeitpunkt im Anlagezyklus berücksichtigen und alle relevanten Funktionen und Teams dazu befähigen, unserer ESG-Risikominderungshierarchie zu folgen. Wir wollen unsere Ziele, Ergebnisse und Herausforderungen transparent machen und allen relevanten Stakeholdern regelmäßig die von uns erzielten Fortschritte berichten. Da sich unser Geschäft weiterentwickelt und wir die ESG-Faktoren besser verstehen, müssen wir unsere Prozesse zum Management von ESG-Faktoren entsprechend dieser Richtlinie zur ESG-Integration fortlaufend anpassen. Daher ist unser Bestreben diese Prozesse kontinuierlich zu verbessern.

## Leitlinien

Wir berücksichtigen ESG-Faktoren in unserer gesamten Wertschöpfungskette. Daher verpflichten wir uns zu Folgendem:

- 1. Wir nutzen eine „Outside-In“-Perspektive:** Wir verstehen ESG-Faktoren als Teil unserer treuhänderischen Pflicht und führen unsere Due-Diligence bei Investitionen nach dem Grundsatz der Materialität durch. ESG-Risiken und -Chancen können einen wesentlichen Einfluss auf die finanzielle Bewertung unserer Assets haben. Durch die Bereitstellung entsprechender Instrumente, Due-Diligence-Verfahren und den Einsatz von Experten wollen wir sicherstellen, dass alle wesentlichen ESG-Faktoren identifiziert, bewertet, gemanagt und Risiken reduziert werden, um unsere Anleger vor möglichen finanziellen Nachteilen zu schützen.
- 2. Wir berücksichtigen die „Inside-Out“-Sicht:** Wir sind davon überzeugt, dass es unsere Verantwortung ist, ESG-Faktoren entlang der Wertschöpfungskette zu managen und die Auswirkungen unseres Geschäfts auf Umwelt und Gesellschaft zu berücksichtigen. Das Management von ESG-Faktoren aus einer Inside-Out-Sicht steht bei Investoren und Aufsichtsbehörden zunehmend im Fokus, wozu ebenfalls die Einführung der „Do No Significant Harm“-Beurteilung (Füge keinen nennenswerten Schaden zu) als Teil der Sustainable Finance Disclosure Regulation der EU zählt.
- 3. Wir managen ESG „end-to-end“:** Wir sind davon überzeugt, dass wir ESG-Risiken am besten managen und ESG-Chancen nutzen können, wenn diese Prozesse, Instrumente und Aktivitäten in den Investitionsprozess integriert sind, insbesondere in die wichtigsten Entscheidungspunkte und in die Auswahl der wichtigsten Partner. Da wir zudem in jeder Phase der Wertschöpfungskette – einschließlich Entwicklung, Bau und Betrieb – investieren, können wir unser Know-how durchgängig nutzen. Wie wir dies tun, erläutern wir im Kapitel *Unser Ansatz - ESG-Integration entlang der Wertschöpfungskette*.
- 4. Wir befolgen die ESG-Risikohierarchie:** Da wir die ESG-Auswirkungen in der gesamten Wertschöpfungskette berücksichtigen, ist es unser Ziel, die positiven Auswirkungen unseres Handelns auf Umwelt und Gesellschaft zu maximieren und die negativen zu minimieren. Dazu setzen wir auf ein dreistufiges Konzept – vermeiden, reduzieren und wiederherstellen – um ESG-Faktoren durchgängig zu managen. Dies bedeutet grundsätzlich, dass wir so früh wie möglich mit lokalen Gemeinschaften zusammenarbeiten, um Projekte zu entwickeln, die ökologische und soziale Auswirkungen soweit wie möglich vermeiden, die verbleibenden Auswirkungen durch Abhilfemaßnahmen verringern und gegebenenfalls restliche Auswirkungen weitestgehend wiederherstellen.

Über unsere Leitlinien hinaus verpflichtet sich die Aquila Group zu freiwilligen Standards und Initiativen. So sind wir seit 2008 Mitglied des UNEP FI. Im Jahr 2017 haben wir damit begonnen, die ESG-Leistung unserer Infrastrukturfonds mittels [GRESB-Ratings](#) zu bewerten. GRESB ist der führende Anbieter von ESG-Benchmarks für Immobilien- und Infrastrukturinvestitionen. Während die meisten unserer analysierten Investoren-Assets und -fonds ein Vier- oder Fünf-Sterne-Rating erhalten haben, konzentrieren wir uns auf die sich

aus diesem Benchmarking ergebenden Möglichkeiten, um unsere ESG-Leistung zu verbessern<sup>1</sup>. Zusätzlich sind wir im selben Jahr auch dem CDP beigetreten.

Seit 2018 sind wir Unterzeichner der Prinzipien für Verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen. Dadurch soll die Schaffung eines wirtschaftlich effizienten, nachhaltigen globalen Finanzsystems zu unterstützt werden, in dessen Mittelpunkt die langfristige Wertschöpfung steht und das verantwortungsvolle Investieren zum Nutzen von Umwelt und Gesellschaft fördert<sup>2</sup>. Durch die Umsetzung dieser Richtlinie zur ESG-Integration leisten wir einen Beitrag zum ersten Prinzip „Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.“<sup>3</sup>

Unsere Mitgliedschaften sollen dazu dienen, unsere ESG-Leistung zu verbessern. Dabei sind wir uns darüber bewusst, dass einige dieser Initiativen für Investitionen in essenzielle Sachwertanlagen und deren Entwicklung relevanter sind als andere.

Da die Aquila Group sich auf die Entwicklung, den Bau und den Betrieb essenzieller Sachwertanlagen im Auftrag institutioneller Kunden konzentriert, muss unser Ansatz zur ESG-Integration es uns ermöglichen, wesentliche ESG-Faktoren an den wichtigsten Entscheidungspunkten entlang der Wertschöpfungskette zu berücksichtigen, indem wir unsere Leitprinzipien und freiwilligen Verpflichtungen anwenden. Zudem muss er unser Engagement zur Umsetzung der verbindlichen Richtlinien der Europäischen Union für nachhaltige Finanzprodukte (Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR) unterstützen, die nun eine stärkere Transparenz und eine standardisierte Messung des Beitrags zum Klimaschutz fordern. Dazu gehört auch sicherzustellen, dass die in Frage kommenden Assets und Anlageprodukte korrekt bewertet und überprüft werden (einschließlich einer externen Prüfung) und dass diese Aktivitäten nicht zu Lasten von Umwelt und Gesellschaft geht.<sup>4</sup>

## Unsere Struktur

Die **Aquila Group** ist eine im Besitz der Gründer und Partner befindliche Unternehmensgruppe, die auf Investitionen und Entwicklung essenzieller Sachwertanlagen spezialisiert ist. Zur Gruppe gehören:

- **Aquila Capital Investmentgesellschaft** ist die regulierte Verwaltungsgesellschaft für alternative Investmentfonds (AiFM). Sie bietet maßgeschneiderte Fondsvehikel und Anlagelösungen für Kunden an, die in die Energiewende und die Dekarbonisierung der Weltwirtschaft investieren wollen.
- **Aquila Clean Energy (ACE) EMEA** ist unser Geschäftsbereich für Erneuerbare Energien in Europa und konzentriert sich darauf, die Energiewende durch Entwicklung, Management und Besitz von Anlagen für Erneuerbare Energien voranzutreiben. Ziel von ACE EMEA ist es, einer der branchenweit wertschöpfendsten Kapitalgeber für die grüne Transformation zu sein, mit Schwerpunkt auf den drei Bereichen Photovoltaik, Onshore-Windenergie und Batteriespeichertechnologien.

<sup>1</sup> Stand: letzter Berichtszeitraum. Weitere Informationen finden Sie im aktuellen ESG-Bericht: [Hier finden Sie die aktuelle ESG-Berichterstattung von Aquila Capital \(aquila-capital.de\)](#)

<sup>2</sup> Quelle: [About the PRI | PRI Web Page | PRI \(unpri.org\)](#)

<sup>3</sup> Quelle: [About the PRI | PRI Web Page | PRI \(unpri.org\)](#)

<sup>4</sup> In der Verordnung wird dies als „Do No Significant Harm“ (DNSH), „Minimum Safeguards“ (MS) bzw. „Principal Adverse Impact“ (PAI) bezeichnet.

- **Aquila Clean Energy (ACE) APAC** ist unser Geschäftsbereich für Erneuerbare Energien im asiatisch-pazifischen Raum. Mit Büros in Singapur, Taiwan, Japan, Südkorea und Neuseeland verfügt ACE APAC über eine starke lokale Präsenz in der Region.
- **Aquila Sustainable Infrastructure (ASI)** konzentriert sich auf Green Logistics, Data Centres und Wohnimmobilien. Gegenwärtig entwickelt und verwaltet ASI Assets in Deutschland, Italien, Norwegen, Portugal und Spanien.

Die Entscheidungen zu unserer Nachhaltigkeitsarbeit werden an der Spitze unserer Organisationsstruktur getroffen. Das Aquila Group Strategy Board genehmigt unsere [Nachhaltigkeitsverpflichtung](#), während das Aquila Group Operations Board entscheidend für die Steuerung und Bereitstellung von Ressourcen für die Umsetzung ist, einschließlich derjenigen, die zur Unterstützung der Umsetzung dieser ESG-Integrationsrichtlinie erforderlich sind. Aufsichtsrat und Vorstand der Aquila Capital Investmentgesellschaft sind die beiden wichtigsten Leitungsorgane unseres AIFM sowie wichtige Gremien, die unsere ESG-Aktivitäten beaufsichtigen.

Der ESG-Integrationsprozess erfordert die Zusammenarbeit verschiedener interner Stakeholder der Organisation und der Geschäftsbereiche, um ein robustes und systematisches Management der ESG-Risiken während des gesamten Lebenszyklus einer Investition sicherzustellen. Hier sind insbesondere die Bereiche Investment Management, Asset Management, Risk Management und die ESG-Abteilung zu nennen.

Das ESG-Team ist für die Angemessenheit und Wirksamkeit der in dieser Richtlinie zur ESG-Integration definierten Prozesse verantwortlich. Wir arbeiten eng mit unseren Partnern in den Geschäftsbereichen und Funktionen zusammen, um sicherzustellen, dass die hierin definierten Aktivitäten in die täglichen Abläufe so weit wie möglich integriert werden und regelmäßige Prüfungen erfolgen, um die effektive Umsetzung zu kontrollieren.

## Unser Ansatz - ESG-Integration entlang der Wertschöpfungskette

Wir folgen einem strukturierten Investitionsprozess, der die Bewertung und das Management von ESG-Kriterien an jedem wichtigen Punkt in der Projektphase erfordert. Angefangen bei der Beschaffung und dem Screening von Assets über die zu einer Investitionsentscheidung führende Due-Diligence-Prüfung bis hin zum operativen Management, unterliegen alle Vermögenswerte bis zu ihrer Veräußerung einer kontinuierlichen Überwachung der ESG-Faktoren.



Abbildung 1: ESG-Integration entlang der Wertschöpfungskette der Aquila Group

### 1. Beschaffung

Da unser Schwerpunkt auf essenziellen Sachwertanlagen liegt, suchen wir ständig nach neuen Möglichkeiten im Bereich Nachhaltigkeit, insbesondere zur Eindämmung des Klimawandels. Bei der Sondierung neuer Geschäftsmöglichkeiten im Rahmen unseres New-Product-Prozesses (NPP) werden ESG-Faktoren wie die Vermeidung von

Treibhausgasemissionen berücksichtigt. Dazu gehört beispielsweise eine Machbarkeitsanalyse unserer Fähigkeit, potenzielle ESG-Faktoren mit den vorhandenen Fähigkeiten, Ressourcen und Prozessen zu managen und potenzielle zukünftige ESG-Risiken im Zusammenhang mit der geplanten Geschäftstätigkeit zu mindern.

## **2. Investment Due Diligence**

Die Aquila Group verwendet einen eigenen Prozess zum Bewerten von ESG-Risiken, der auf Branchenstandards wie SASB, IFC Performance Standards und GRESB beruht. Ergänzt haben wir diese Standards durch Anwendung unseres eigenen Branchenwissens und unsere Erfahrungen. Unsere ESG-Risikobewertung verschafft uns einen Überblick über Umfang und Bedeutung von ESG-Risiken je nach Art des Assets und Entwicklungsstadium. Das daraus resultierende ESG-Risikoprofil dient als Basis für weitere Schritte wie die Definition geeigneter Abhilfemaßnahmen, die Einfluss auf die endgültige Investitionsentscheidung haben können.

Am Bewertungsprozess sind mehrere Stakeholder und Fachgebietsexperten, d. h. Risk Management, beteiligt. Da die Aquila Group in jeder Phase der Wertschöpfungskette - einschließlich Entwicklung, Bau und Betrieb - investiert, können wir unser Know-how durchgängig nutzen. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Nähe zur Wertschöpfungskette uns Vorteile hinsichtlich unserer Fähigkeit zur Identifizierung, Vermeidung und Minderung von ESG-Risiken sowie bei Maßnahmen im Bereich der Wiederherstellung verschafft. Darüber hinaus können wir das Fachwissen unserer Ingenieure, Entwickler, Investment-Manager, Nachhaltigkeits- und Risikomanager und der Beschaffungsteams nutzen, um unser Erkenntnisse fortlaufend zu verbessern und unsere Fähigkeiten zum Management von ESG-Auswirkungen weiterzuentwickeln.

## Deep Dive: ESG-Risikobewertung - ein proprietärer und systematischer Ansatz

Das Managen von Nachhaltigkeitsrisiken (im Folgenden „ESG-Risiken“) ist ein wesentliches Element unserer treuhänderischen Pflicht. ESG-Risiken sind definiert als ökologische, soziale oder Governance-Ereignisse oder -Bedingungen, die, wenn sie eintreten, eine tatsächliche oder potenzielle wesentliche negative Auswirkung auf den Wert des Investments haben könnten. Gleichzeitig übernehmen wir Verantwortung für Auswirkungen unseres Handelns auf Umwelt und Gesellschaft, die über den Beitrag zum Klimaschutz hinausgehen. Die ESG-Risikobewertung ist ein grundlegendes Werkzeug, das uns hilft, einen systematischen Prozess für das Identifizieren, Bewerten, Mindern und Managen von ESG-Risiken zu etablieren, der Anleger vor finanziellen Nachteilen schützt und negative Auswirkungen auf Umwelt oder Gesellschaft minimiert.

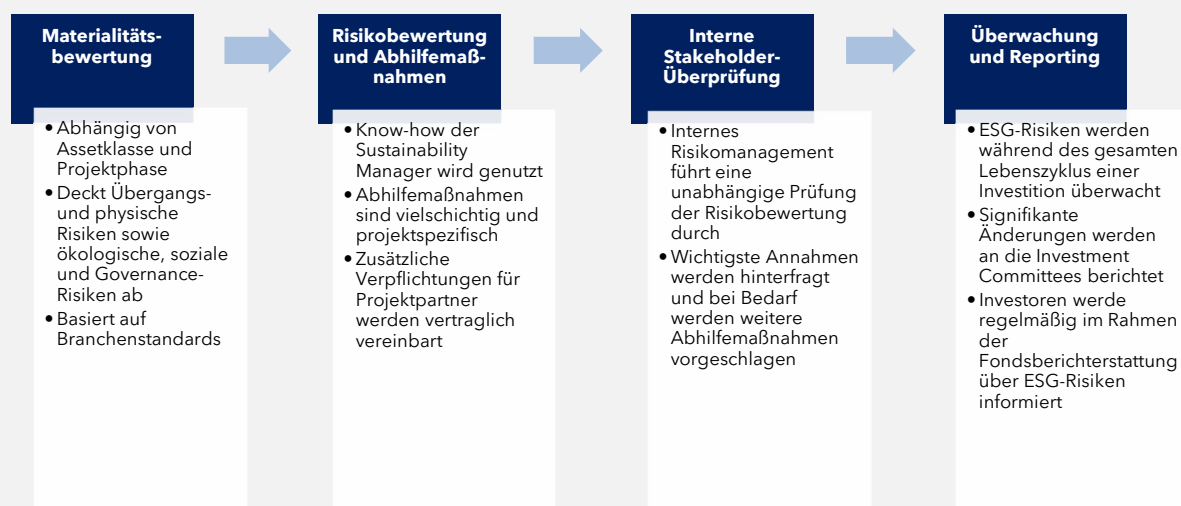


Abbildung 2: Aquila Capital ESG-Risikobewertung

### 3. Investitionsentscheidungen

Jedes Projekt innerhalb des Portfolios der Aquila Group muss eine Reihe von Entscheidungspunkten durchlaufen. Diese ergeben sich, wenn wir entscheiden, eine Sachwertanlage zu entwickeln, zu bauen bzw. zu betreiben und erfordern die formale Genehmigung durch ein Investment Committee. Damit eine Investitionsentscheidung zugunsten eines bestimmten Projekts getroffen werden kann, muss internen Richtlinien entsprechend eine ESG-Risikobewertung durchgeführt werden. Die Ergebnisse dieser Bewertung fließen in den Investitionsvorschlag ein und werden in einem Investment Committee diskutiert. Die Entscheidung, fortzufahren, hängt von vielen Faktoren ab, unter anderem den ESG-Risiken und den vorgeschlagenen Abhilfemaßnahmen.



## 4. Überwachung und Berichterstattung

Transparenz ist wichtig, da sie die Glaubwürdigkeit fördert. Zudem ist sie integraler Bestandteil der Verpflichtung der Aquila Group gegenüber allen Stakeholdern, einschließlich der Investoren. Für letztere enthalten die vierteljährlichen Fondsberichte einen eigenen ESG-Risikoabschnitt, der das ESG-Risikoprofil eines bestimmten Produkts hervorhebt. Zudem werden die laufenden ESG-Risiken sowie die Maßnahmen zur Risikominderung während der gesamten Lebensdauer einer Anlage überwacht, dabei werden wesentliche Veränderungen des Risikoprofils an die Investment Committees berichtet. Für Fonds, die nach SFDR und EU-Taxonomie berichten, stellt ein straffer Prozess sicher, dass Investoren die erforderlichen Offenlegungen erhalten.

### Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Wir bei Aquila Group sind uns darüber bewusst, dass sich das Umfeld für Investitionen und die Entwicklung von essenziellen Sachwertanlagen ebenso schnell verändert wie die Entwicklung neuer Nachhaltigkeitsvorschriften und Branchenverpflichtungen. Zusätzlich sind wir bestrebt, das Feedback unserer Stakeholder in unseren Ansatz zu integrieren, und wir werden unsere Prozesse kontinuierlich verbessern. Unser ESG-Ansatz, wie er in dieser Richtlinie zur ESG-Integration beschrieben ist, muss fortlaufend aktualisiert werden, da sich unser Geschäft sowie unser Verständnis von Nachhaltigkeit weiterentwickeln. Daher sind unsere Bemühungen, diese Aktivitäten widerzuspiegeln, ein Prozess der kontinuierlichen Verbesserung.

#### Disclaimer

Dieses Dokument dient lediglich Informationszwecken. Es stellt weder eine Anlagevermittlung noch eine Anlageberatung dar. Es handelt sich nicht um ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten, die Inhalte des Dokuments stellen auch keine sonstige Handlungsempfehlung dar. Es wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, dennoch übernehmen wir keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. In Diagrammen und Tabellen können sich Rundungsdifferenzen ergeben. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus Quellen, die von uns als zuverlässig und richtig beurteilt wurden. Dennoch gewährleisten wir nicht die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen und lehnen jede Haftung für Schäden ab, die durch die Nutzung der Informationen entstehen könnten. Diagramme, die im vorliegenden Dokument ohne eine Quellenangabe gekennzeichnet wurden, sind aus unternehmenseigenen Daten bzw. Daten von Aquila Capital erstellt, weshalb auf eine entsprechende Angabe verzichtet wurde. Diagramme, die auf unternehmensexternen Quellen basieren, sind mit entsprechenden Quellenangaben gekennzeichnet. Wir behalten uns das Recht vor, dieses Dokument zu aktualisieren oder zu ändern, um es an veränderte Bedingungen und Anforderungen anzupassen.

Dieses Dokument wird auf vertraulicher Grundlage zur Verfügung gestellt und darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Eine Veröffentlichung der Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH, Deutschland.